



## EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit einem neuen Text konfrontiert, „legen“ Schülerinnen und Schüler oft sofort „los“ und übersetzen Satz für Satz oder gar Wort für Wort. Lücken füllen sie mitunter durch abenteuerliche Inhalte, die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Sätzen werden nicht beachtet. Denn häufig fehlt den Schülern der Blick auf das Ganze des Textes: Sie nehmen zwar die einzelnen Fäden des Gewebes wahr, erkennen und berücksichtigen aber nicht Webmuster und Gesamtbild.

Ein Schlüssel zum Verständnis des Ganzen kann es sein, sich einem fremdsprachlichen Text durch das Beobachten von Merkmalen zu nähern, die ihn kohärent machen. Wenn die Schülerinnen und Schüler vor ihrem Übersetzungsversuch systematisch bestimmte morphologische, syntaktische, semantische und inhaltliche Aspekte erkunden, kommen sie schrittweise zu einem groben Gesamtverständnis des Textes; sie merken bald, wie viel leichter ihnen anschließend Interpretation und Übersetzung fallen.

Lenken anfangs kleinschrittige Aufgabenstellungen die Aufmerksamkeit der Schüler auf die wichtigen Beobachtungsmerkmale zu einem Text, ist dies später nicht mehr nötig: Je mehr Gelegenheit sie bekommen, die Merkmale zu verinnerlichen, desto souveräner können sie im Unterricht, in Klassenarbeiten und Hausaufgaben den Inhalt des Textes erfassen.

Spätestens dann verflüchtigen sich auch die ursprünglichen Bedenken mancher Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Weg als „Zeitverlust“ empfinden. Denn sie erleben mit, wie sich die Schüler von einem ersten groben Verstehen zu einem vertieften Textverständnis vorarbeiten, das die Interpretation beschleunigt und die Grundlage zu einer wirklichen „verständigen“ Übersetzung legt.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

## INHALT

### Texterschließung

Heftmoderation: Karl-Heinz Niemann

#### BASISARTIKEL

2

EDITH SCHIROK

#### Vom Dekodieren zum Rekodieren

Texterschließung – Interpretation – Übersetzung:  
Versuch einer Begriffsklärung

#### MAGAZIN

59

HANS ERNST HERKENDELL

#### Texterschließung in der Lehrerbildung

Desiderate

62

Tipps und Termine  
Einladung zur Mitarbeit

64

Impressum / Autoren  
Rückblick / Vorschau



PRAXIS

**16**  
STEFANIE HILDEBRAND  
**Mobbing unter Sklaven**  
Ganzheitlich lernen durch Texterschließung und pantomimische Rezitation

**20**  
ANNE UHL  
**Ecce togas viriles!**  
Textorientierte Erschließung in der Lehrbuchphase

**28**  
MARINA KEIP  
**Systematischer Aufbau von Texterschließungskompetenz**

**34**  
ANDREAS HENSEL  
**Die First Lady der Lateinstunden**  
Aufbau und Dramaturgie einer Erschließungsstunde am Beispiel von Cicero, *De re publica* 1, 42

**42**  
THOMAS DOEPNER  
**Erschließung und Interpretation poetischer Texte**  
Vorschläge zur Martial-, Catull- und Horazlektüre

**48**  
FLORIAN BARTL  
**Spontanes Textverständnis mit der Placemat-Activity-Methode**  
Catull, c. 72

**50**  
TAMARA CHOITZ  
**Augustus' Aufstieg zur Alleinherrschaft**  
Tacitus, *Annales* 1, 2

**54**  
KARL-HEINZ NIEMANN  
**Selbstständigkeit bei der Texterschließung**

